

PJ-Logbuch

Rechtsmedizin



Lehrkrankenhaus

Beginn des Tertials

Ende des Tertials



1. Terial



2. Terial



3. Terial

Dokumentationsbereich

Bitte setzen Sie ein Häkchen für alle erfüllten Anforderungen. Bitte beachten Sie, dass in den Spalten nach den 3 Lernzielkategorien „Fertigkeit demonstriert bekommen“, „Fertigkeit unter Supervision durchgeführt“ und „Fertigkeit ist in Routine übergegangen“ unterschieden wird. Ggf. kann dieses Feld mit einem Kürzel gegengezeichnet werden.

Viel Erfolg.

Obduktionen <i>Im Rahmen/am Ende des PJ-Tertials in der Rechtsmedizin ...</i>	Demonstriert	Supervidiert	Routine
	D	S	R
kennt die/der Studierende die rechtlichen Bestimmungen zur Obduktion	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kennt die/der Studierende das Wesen und die Unterschiede einzelner Obduktionen (gerichtliche Obduktion, klinische Obduktion, Privatsektion, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kennt die/der Studierende die zeitlichen Verhältnisse des Auftretens sicherer Todeszeichen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kennt und benennt die/der Studierende den Ablauf und die Vorgehensweise bei einer Obduktion	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kennt und benennt die/der Studierende spezifische Präparationstechniken in Abhängigkeit vorgefundener Befunde bzw. der Vorgeschichte (z.B. Präparation der Halsweichteile in künstlicher Blutleere bei Hinweisen auf stattgehabter Gewalt gegen den Hals etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kennt und benennt die/der Studierende pathologische Obduktionsbefunde (z.B. Überschreitung des kritischen Herzgewichts) in Abgrenzung zu Normalbefunden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kennt und erkennt die/der Studierende typische Obduktionsbefunde bei scharfer Gewalt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

kennt und erkennt die/der Studierende typische Obduktionsbefunde bei halbscharfer Gewalt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kennt und erkennt die/der Studierende typische Obduktionsbefunde bei stumpfer Gewalt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kennt und erkennt die/der Studierende typische Obduktionsbefunde beim Erstickten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kennt und erkennt die/der Studierende typische Obduktionsbefunde bei Intoxikationen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kennt und erkennt die/der Studierende typische Obduktionsbefunde bei thermischen Einwirkungen (Hitze/Kälte)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kennt und erkennt die/der Studierende typische Obduktionsbefunde bei Einwirkung von elektrischem Strom	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kennt und erkennt die/der Studierende typische Obduktionsbefunde bei Unfällen (z.B. Verkehrsunfälle, häusliche Unfälle, Arbeitsunfälle)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kennt und erkennt die/der Studierende typische Obduktionsbefunde bei Schussverletzungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
benennt die/der Studierende anhand der erhobenen Obduktionsbefunde, unter Berücksichtigung der Vorgeschichte, die vorläufige Todesursache und diskutiert diese mit der/dem Obduzentin/en	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Äußere Leichenschauen

Im Rahmen/am Ende des PJ-Tertials in der Rechtsmedizin ...

	Demonstriert	Supervidiert	Routine
	D	S	R
kennt die/der Studierende die rechtlichen Bestimmungen zur Leichenschau	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kennt und benennt die/der Studierende den Ablauf und die Vorgehensweise bei einer Leichenschau	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kennt die/der Studierende die zeitlichen Verhältnisse des Auftretens sicherer Todeszeichen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	Demonstriert	Supervidiert	Routine
	D	S	R
kennt und erkennt die/der Studierende typische Befunde bei Gewalt gegen den Hals	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kennt und erkennt die/der Studierende typische Befunde bei stumpfer Gewalt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kennt und erkennt die/der Studierende typische Befunde bei scharfer Gewalt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kennt und erkennt die/der Studierende typische Befunde bei halbscharfer Gewalt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kennt und erkennt die/der Studierende typische Befunde nach stattgehabten ärztlichen Maßnahmen (z.B. Narben bei Z.n. Bypass-Operation, intensivmedizinische Maßnahmen etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kennt und erkennt die/der Studierende typische Befunde beim Ersticken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kennt und erkennt die/der Studierende typische Befunde bei einer Intoxikation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kennt und erkennt die/der Studierende typische Befunde bei thermischen Einwirkungen (Hitze/Kälte)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kennt und erkennt die/der Studierende typische Befunde bei Einwirkung von elektrischem Strom	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kennt und erkennt die/der Studierende typische Befunde bei Unfällen (z.B. Verkehrsunfälle, häusliche Unfälle, Arbeitsunfälle)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kennt und erkennt die/der Studierende typische Befunde bei Schussverletzungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

führt die/der Studierende unter Anleitung der Lehrkraft eine vollständige äußere Leichenschau durch, erhebt wesentliche Befunde und dokumentiert diese schriftlich sowie fotografisch



bespricht und erörtert die/der Studierende die erhobenen Leichenschaubefunde mit der Lehrkraft und benennt anhand der erhobenen Befunde unter Berücksichtigung der Vorgeschichte die vorläufige Todesursache



Körperliche Untersuchungen

Im Rahmen/am Ende des PJ-Tertials in der Rechtsmedizin ...

Demonstriert	Supervidiert	Routine
D	S	R

kennt die/der Studierende die rechtlichen und theoretischen Grundlagen sowie den Ablauf von körperlichen Untersuchungen bei Geschädigten und Tatverdächtigen



kennt und erkennt die/der Studierende typische Abwehrverletzungen



kennt und benennt die/der Studierende die theoretischen Grundlagen zur Asservierung von biologischem Material für weitergehende Untersuchungen



mikroskopiert die/der Studierende unter Anleitung der Lehrkraft entnommene Glasobjektträgerausstriche und befundet diese



kennt und erkennt die/der Studierende typische Befunde bei Gewalt gegen den Hals



kennt und erkennt die/der Studierende typische Befunde bei stumpfer Gewalt



kennt und erkennt die/der Studierende typische Befunde bei scharfer Gewalt



kennt und erkennt die/der Studierende typische Befunde bei halbscharfer Gewalt



	Demonstriert	Supervidiert	Routine
	D	S	R
kennt und erkennt die/der Studierende typische Befunde bei Schussverletzungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kennt und erkennt die/der Studierende typische Befunde bei einer Intoxikation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kennt und erkennt die/der Studierende typische Befunde bei thermischen Einwirkungen (Hitze/Kälte)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kennt und erkennt die/der Studierende typische Befunde bei Einwirkung von elektrischem Strom	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kennt und erkennt die/der Studierende typische Befunde bei Unfällen (z.B. Verkehrsunfälle, häusliche Unfälle, Arbeitsunfälle)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kennt und erkennt die/der Studierende typische Befunde zur Klärung der Fahrereigenschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kennt und erkennt die/der Studierende typische Befunde bei Verdacht auf Kindesmisshandlung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kennt und erkennt die/der Studierende typische Befunde bei Verdacht auf sexuellen Missbrauch von Kindern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kennt die/der Studierende zeitliche Intervalle für die sinnvolle Durchführung spezifischer Untersuchungen (z.B. Zeitfenster Abstrichentnahmen, körperliche Untersuchungen nach Gewalt gegen den Hals, Asservierung von Blut und Urin nach angeblicher Verabreichung von K.-o.-Tropfen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
nimmt die/der Studierende an körperlichen Untersuchungen von Geschädigten bzw. Tatverdächtigen durch den Gutachter teil	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
rekonstruiert die/der Studierende gemeinsam mit dem Gutachter anhand des Verletzungsmusters den möglichen Hergang	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

beurteilt die/der Studierende gemeinsam mit dem Gutachter anhand der vorgefundenen Verletzungen sowie der klinischen Untersuchungsbefunde die Gefährlichkeit/Lebensbedrohlichkeit der Gewalteinwirkung



Gerichtstermine

Im Rahmen/am Ende des PJ-Tertials in der Rechtsmedizin ...

Demonstriert	Supervidiert	Routine
D	S	R

bereitet die/der Studierende gemeinsam mit dem Sachverständigen den Gerichtstermin vor und erörtert mögliche Fragestellungen an den Sachverständigen



nimmt die/der Studierende gemeinsam mit dem Sachverständigen den Gerichtstermin wahr



bereitet die/der Studierende gemeinsam mit dem Sachverständigen den Gerichtstermin nach



Gutachtenerstattung zur Fragestellung ärztlichen/pflegerischen Fehlverhaltens, zur Frage der Gefährlichkeit einer körperlichen Gewalteinwirkung, zur Beurteilung der Einsichts- und Steuerungsfähigkeit bei Beeinträchtigung durch Alkohol und/oder Drogen

Im Rahmen/am Ende des PJ-Tertials in der Rechtsmedizin ...

bearbeitet die/der Studierende gemeinsam mit dem Sachverständigen Krankenunterlagen und nimmt zur Frage eines ärztlichen/pflegerischen Fehlverhaltens Stellung



beurteilt die/der Studierende gemeinsam mit dem Sachverständigen die Frage eines relevanten längeren Überlebens bei adäquater Behandlung



beurteilt die/der Studierende gemeinsam mit dem Sachverständigen anhand erhobener Befunde der Krankenunterlagen sowie der Ermittlungsakte die Gefährlichkeit einer Gewalteinwirkung



kennt die/der Studierende die Vorgaben zur Alkoholberechnung und Alkoholrückrechnung (Trinkmengen, Rückrechnung aus BAK-Wert, Nachtrunk etc.)



beurteilt die/der Studierende gemeinsam mit dem Sachverständigen die Alkoholbeeinflussung zum Vorfallszeitpunkt sowie die Einsichts- und Steuerungsfähigkeit



kennt die/der Studierende die Wirkung diverser Drogen und beurteilt gemeinsam mit dem Sachverständigen die Beeinträchtigung sowie die Einsichts- und Steuerungsfähigkeit zum Vorfallszeitpunkt



Teilnahme an der Dienstrufbereitschaft

Im Rahmen des PJ-Tertials in der Rechtsmedizin ...

Demonstriert	Supervidiert	Routine
D	S	R

nimmt die/der Studierende im Rahmen der Dienstrufbereitschaft des Gutachters an körperlichen Untersuchungen teil



nimmt die/der Studierende im Rahmen der Dienstrufbereitschaft des Gutachters an Leichenfundortbesichtigungen sowie Untersuchungen zur Feststellung der Todeszeit teil



nimmt die/der Studierende im Rahmen der Dienstrufbereitschaft des Gutachters an Leichenschauen vor geplanter Explantation teil und kennt die theoretischen Grundlagen und das Procedere der Leichenschau vor geplanter Explantation



nimmt die/der Studierende im Rahmen der Dienstrufbereitschaft des Gutachters an gerichtlichen Obduktionen teil



Leichenfundortbesichtigung/Todeszeitbestimmung

Im Rahmen des PJ-Tertials in der Rechtsmedizin ...

	Demonstriert	Supervidiert	Routine
	D	S	R
besichtigt die/der Studierende gemeinsam mit dem Gutachter und der Polizei den Leichenfundort (z.B. zur Klärung folgender Fragen: Hinweise auf ein Kampfgeschehen? Fremdeinwirkung? Medikamente? Drogen? Alkohol?)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
rekonstruiert die/der Studierende gemeinsam mit dem Gutachter die Auffindesituation des Leichnams und überprüft die regelrechte Ausbildung (Lage) der Totenflecken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
rekonstruiert die/der Studierende gemeinsam mit dem Gutachter den Vorfalshergang anhand des Spurenusters am Leichenfundort	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kennt die/der Studierende die zeitlichen Verhältnisse des Auftretens sicherer Todeszeichen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kennt und benennt die/der Studierende die zeitlichen Verhältnisse zur Leichenabkühlung sowie zur Auslösbarkeit supravitaler Reaktionen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
nimmt die/der Studierende an den Temperaturmessungen durch den Gutachter am Leichenfundort teil	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
nimmt die/der Studierende an den Untersuchungen zur pharmakologischen Erregbarkeit der Augenstellmuskulatur an der Leiche durch den Gutachter teil	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
nimmt die/der Studierende an den Untersuchungen zur elektrischen Erregbarkeit der mimischen Muskulatur an der Leiche durch den Gutachter teil	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
nimmt die/der Studierende an den Untersuchungen zur mechanischen Erregbarkeit der Skelettmuskulatur (idiomuskulärer Wulst) an der Leiche durch den Gutachter teil	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
nimmt die/der Studierende an den Untersuchungen zum Wiederauftreten die Leichenstarre nach vorherigem „Brechen“ an der Leiche durch den Gutachter teil	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

nimmt die/der Studierende an den Untersuchungen zur Umlagerbarkeit der Totenflecken an der Leiche durch den Gutachter teil



grenzt die/der Studierende gemeinsam mit dem Gutachter anhand der erhobenen Befunde das Todeszeitintervall ein



Besondere Aufgaben/Anwendung des im Rahmen des PJ-Tertials erworbenen Wissens sowie praktischer Fertigkeiten

Am Ende des PJ-Tertials in der Rechtsmedizin ...

Obduktionen

Demonstriert	Supervidiert	Routine
D	S	R

erhebt die/der Studierende unter Anleitung den makroskopischen Befund am Gehirn



exentriert die/der Studierende unter Anleitung die Hals- und Brustorgane und erhebt dabei die makroskopischen Befunde



exentriert die/der Studierende unter Anleitung die Bauchorgane



präpariert die/der Studierende unter Anleitung den Magen-Darm-Trakt und erhebt dabei den makroskopischen Befund



präpariert die/der Studierende unter Anleitung die Leber und erhebt dabei den makroskopischen Befund



präpariert die/der Studierende unter Anleitung die Milz und erhebt dabei den makroskopischen Befund



präpariert die/der Studierende unter Anleitung die Organe des Uro-Genital-Traktes und erhebt dabei die makroskopischen Befunde



Körperliche Untersuchungen

erhebt die/der Studierende in einem fiktiven Fall die Vorgeschichte und eruiert gezielt Fragen zum Vorfalleshergang	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
führt die/der Studierende theoretisch in einem fiktiven Fall eine körperliche Untersuchung nach körperlicher Gewalt durch, erhebt Befunde und dokumentiert diese schriftlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
führt die/der Studierende theoretisch in einem fiktiven Fall eine körperliche Untersuchung nach sexueller Gewalt durch, erhebt Befunde einschließlich des Genitalbefundes und dokumentiert diese schriftlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
sichtigt und beurteilt die/der Studierende in einem abgeschlossenen Fall klinische Untersuchungsbefunde	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
rekonstruiert die/der Studierende gemeinsam mit der Lehrkraft in einem abgeschlossenen Fall den möglichen Vorfalleshergang anhand des Verletzungsmusters und unter Berücksichtigung der Vorgeschichte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
beurteilt die/der Studierende gemeinsam mit der Lehrkraft in einem abgeschlossenen Fall die Gefährlichkeit/Lebensbedrohlichkeit der Gewalteinwirkung anhand der vorgefundenen Verletzungen sowie der klinischen Untersuchungsbefunde	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
erstattet die/der Studierende in einem fiktiven Fall ein schriftliches Kurzgutachten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Demonstriert

Supervidiert

Routine

D

S

R

Gutachtenerstattung

beurteilt die/der Studierende in einem fiktiven Fall anhand der geschilderten Befunde die Gefährlichkeit einer Gewalteinwirkung und erstattet ein entsprechendes schriftliches Kurzgutachten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--	--------------------------	--------------------------	--------------------------

beurteilt die/der Studierende in einem fiktiven Fall die Alkoholbeeinflussung und Fahrtüchtigkeit und erstattet ein entsprechendes schriftliches Kurzgutachten



beurteilt die/der Studierende in einem fiktiven Fall die Ein- und Steuerungsfähigkeit bei Beeinträchtigung durch Drogen und/oder Alkohol und erstattet ein entsprechendes schriftliches Kurzgutachten



Todeszeitbestimmung

Demonstriert	Supervidiert	Routine
D	S	R

führt die/der Studierende unter Anleitung Temperaturmessungen an der Leiche durch



führt die/der Studierende unter Anleitung Untersuchungen zur pharmakologischen Erregbarkeit der Augenmuskulatur an der Leiche durch



führt die/der Studierende unter Anleitung Untersuchungen zur elektrischen Erregbarkeit der mimischen Muskulatur an der Leiche durch



führt die/der Studierende unter Anleitung Untersuchungen zur mechanischen Erregbarkeit der Skelettmuskulatur (idiomuskulärer Wulst) an der Leiche durch



führt die/der Studierende unter Anleitung Untersuchungen zum Wiederauftreten der Leichenstarre nach vorherigem „Brechen“ an der Leiche durch



führt die/der Studierende unter Anleitung Untersuchungen zur Umlagerbarkeit der Totenflecken an der Leiche durch



grenzt die/der Studierende anhand der erhobenen Befunde das Todeszeitintervall ein und erstattet ein entsprechendes schriftliches Kurzgutachten



--	--

Datum

Unterschrift Studierende/r

--	--

Datum

Unterschrift betreuende Ärztin / betreuender Arzt

--	--

Datum

Unterschrift PJ-Beauftragte/r des Lehrkrankenhauses

--	--

Stempel des Lehrkrankenhauses

Notizen
